

Innung des Metallhandwerks Erfurt - Ilmkreis

Körperschaft öffentlichen Rechts

Kostenloser Informationsdienst „M + M Meinungen und Mitteilungen“
Mit dem Innungsbeitrag finanziert und kostenloser Werbung für Mitglieder und Gastmitglieder

Ausgabe: **02/2018** – Nummer: 103 – Erscheint Quartalsweise 01/02/**03/04.2018** - Auflage: ca. 95 Exemplare
Der Informationsdienst erscheint Quartalsweise - **spätestens am Anfang des folgenden Monats**

Blitzlichter und zeitnah Aktuelles – 11/2018



Bearbeitungsstand: 27.11.2018

Unsicherheit bei der CDU

Nachdem nun die Kanzlerin die Funktion als Fraktionsvorsitzende abgeben möchte, herrscht innerhalb der CDU eine gewisse Hektik.

Es gibt nun mehrere Bewerber für diesen Posten, mit dem Hintergedanken auch die Kanzlerschaft anzustreben.

Wer wird es besser machen?

Im Moment bekämpfen sie sich gegenseitig nicht gerade in anständiger Art und Weise. Eine bzw. Einer wirft dem anderen vor, der CDU mehr zu schaden als Einigkeit zu zeigen. Was soll da am Ende vernünftiges rauskommen.

Ich bin persönlich davon überzeugt, dass alle genannten Bewerber für den Fraktionsvorsitz zu weit von der Wirklichkeit entfernt sind, dass auch dann nicht auf die Interessen der eigenen Bevölkerung mit Nachdruck eingegangen werden wird.

Die Wirklichkeit ist doch, dass wir bisher noch nicht einmal ein geeintes Deutschland haben, jedes Bundesland macht seine eigenen Gesetze. Kleinstaaterei wo man hinsieht.

Da wären nach meiner Meinung erstmal die Hebel anzusetzen, bevor man an ein geeintes Europa gedenkt.

Wer wird da von den genannten Bewerbern die richtigen Schritte einleiten und sich gegen die anderen Parteien durchsetzen können.

Das ganze Gescharre wird nichts Positives für unser Land bringen. Sie wollen alle nur viel Geld für nichts Nützliches erhalten, denn verdient hat es keiner. Hauptsache äußerlich saubere Hände und in der Welt rumreisen.

Hessen hat auch gewählt

Nach Bayern hat nun auch Hessen gewählt. Wird sich nun was Bedeutsames ändern?

Das nun die Bundeskanzlerin erkannt hat ist das Eine, doch im Großen und Ganzen wird sich wohl nicht allzu viel in der politischen Gesamtsituation sehr stark verändern.

Sie sind im Grunde genommen alle von sich selbst zu sehr überzeugt, dass sie eine größere Veränderung nicht zulassen werden.

Die Bundeskanzlerin will den Parteivorsitz abgeben und zur nächsten Bundestagswahl nicht wieder kandidieren.

Ist das dann die Lösung alle aus der Vergangenheit entstandenen Probleme zu lösen?

Ich glaube das nicht.

Die Parteifunktionäre und auch die Wirtschaftsbosse haben sich in den letzten Jahren zu sehr vom gemeinen Volk abgegrenzt, dass es Jahrzehnte dauern wird, damit sich was Grundlegendes ändern könnte.

Man sollte aber trotzdem optimistisch bleiben und mit Kritik auf der ganzen Ebene nicht sparen, aber auch Vorschläge für notwendige Veränderungen vortragen.

Nicht nur auf der politischen Ebene, sondern auch in kommunalen, wirtschaftliche und gesellschaftlichen Leben.

Auch in der Handwerksorganisation sind grundlegende Veränderungen erforderlich, wenn sich das Gesamtbild in der Welt zum positiven für die Menschheit verändern soll.

Eine kurze Zusammenfassung der derzeitigen Politik

Reaktionen auf die Wahl in Bayern hat es schon genug gegeben, nun wartet die Politik auf die Wahl in Hessen.

Mal sehen was dann passiert – sicherlich werden die Massen zurzeit erst mal abgelenkt mit anderen Themen.

Wie viele Baustellen die Politik in Deutschland und der EU hat, aber keine bedeutenden Lösungen aufweisen kann, es ist nicht möglich hier alles aufzuzählen. Nur einige Probleme sollen genannte werden.

Tramp gegen Putin und China mit dem Wettrüsten der drei Supermächte – ein Mord an einem Journalisten durch die Saudis – Rüstungsexporte in Krisenländer – Kohleausstieg – Dieseldiskussion die kein Ende nimmt und zu Lasten der kleinen Leute, sowie zum Nachteil einer funktionierenden Wirtschaft ausgetragen werden soll – Gesundheitswesen – Lehrermangel und Altenpflege. Um nur einiges zu nennen

Zwischendurch werden dann mal einige Gesetzesänderungen vorgenommen, die meiste aber nicht finanziell durchführbar sind, bzw. lange gerichtliche Prozesse auslösen.

Damit wollen sie „nachweisen“ dass sie regiert haben – oder zumindest hat jeder Minister „eine Meinung“ geäußert und seinen Senf dazu gegeben. Wo die Gelder wirklich herkommen sollen, unklar.

Sie finden immer Themen mit denen die Politiker das Wahlvolk an der der Nase herum führen können.

Danke, wenn man das Regieren nennt – dann wollen die Menschen nicht mehr regiert werden.

Glanzeleistungen der Regierung im letzten Halbjahr

Mit einer Vielzahl von Beratungen der Großen Koalition konnten im letzten halben Jahr 2018 alle Probleme des Landes gelöst werden.

Einwanderung, Gesundheitsversorgung- und Pflegenotstand, Schaffung von mehr Sozialwohnungen, Migration und damit die Beseitigung von Arbeitskräftemangel, Ärztemangel und was noch alles.

Zuletzt konnte nun nach zähen Verhandlungen mit der Autoindustrie auch der „Dieselskandal“ aus der Welt geschaffen werden.

Ein großes Lob an alle neuen Minister unter Federführung der Bundeskanzlerin.

Was haben sie aber geleistet und damit auch wirklich geschafft?

*Mehr Einigkeit in Europa? Fachkräftemangel durch Migranten beseitigt? Fehlanzeige!
Die große Koalition gerettet und trotzdem nicht sehr gefestigt?
Damit die Kanzlerin und die Ministerposten erhalten bleiben und weiterhin finanziell abgesichert sind.
Das ist gelungen!*

Was die vielen Handwerker, Stadtwerke und Speditionen im Lande sehr interessiert, ist mit sehr wagen Entscheidungen angeblich gelöst worden.

Der „Dieselskandal“

Die vielen betroffenen Unternehmen können mit der angekündigten getroffenen angeblichen Lösung nicht zufrieden sein.

Der „Dieselskandal“ ist nicht gelöst und soll nun auf dem Rücken der Firmen und der Autoindustrie gelöst werden.

Das wird nicht gelingen.

Es muss hier darauf verwiesen werden, dass erst das Benzin als das große Übel entdeckt wurde, dann wurde der Diesel, angeblich sehr sauber, als Schadstoff Verursacher entdeckt.

Flugzeugtreibstoff wird nach wie vor finanziell gefördert.

Die großen Vergnügungsschiffe mit den Schwerölantrieben sind auch nicht so sehr im Fokus der Politik.

Die, die in Wirklichkeit die gesamte Wirtschaft am Leben erhalten, sollen wieder bluten.

Am Ende wird doch wegen notwendigen Preissteigerungen beim Handwerk, Handel und Gewerbe, sowie den anderen Anbietern von Transportleistungen, die ganze Sache der Steuerzahlen berappen müssen.

Wenn das als eine besonders großartige Leistung unserer gut bezahlten Politiker gewertet werden soll, **NEIN** danke.

Die Kraftfahrer aller Branchen werden immer wieder finanziell belastet, erst die Maut, die für die Allgemeinheit noch nicht vom Tisch ist, dann die Fahrverbote in einigen Städten und so weiter.

Wobei die angekündigten Maßnahmen, wegen der Ungleichbehandlung nach meiner Meinung gegen das Grundgesetz verstoßen und die Rechtsstreitigkeiten vorprogrammiert sind.

Werden wir am Ende wieder mit Pferdefuhrwerken auf den Straßen unterwegs sein müssen?



Dann werden es die Ausscheidungen der Pferde sein, die unsere Politiker beschäftigen.

Zündstoff für die Medien war und ist es auf jeden Fall, welche ohne die in der letzten Zeit von unserer Regierung nichts oder nur wenig zu berichten gehabt hätten, ist das Ergebnis der nicht selten einseitigen und regierungstreuen Berichterstattung.

28.09.2018

**Sächsischer CDU-Fraktionschef
Hartmann schließt Koalition mit AfD nicht aus**

Einen Tag nach seiner Wahl zum Fraktionschef im sächsischen Landtag äußert sich CDU-Politiker Hartmann zur Wahl in einem Jahr. Koalitionsdebatten nennt er dabei "Kaffeersatzleserei", will aber ein Bündnis mit der AfD nicht ausschließen.

Der neue Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion in Sachsen schließt eine Koalition mit der AfD nach der Landtagswahl im September 2019 nicht ausdrücklich aus. "Die AfD ist unser Hauptwettbewerber", sagte Christian Hartmann dem Sender MDR Sachsen. Die CDU solle sich jetzt darauf konzentrieren, mit eigenen Themen und eigenem Profil die Wähler davon zu überzeugen, "dass es keiner Alternative bedarf."

Der bisherige innenpolitische Sprecher war am gestrigen Dienstag gegen den Vorschlag von Ministerpräsident Michael Kretschmer in einer Kampfabstimmung zum neuen Vorsitzenden der Fraktion gewählt worden war. Der bisherige Fraktionschef Frank Kupfer war aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. In Sachsen regiert die CDU seit 2014 in einer großen Koalition mit der SPD. Kretschmer lehnt Koalitionen mit der AfD kategorisch ab. Im kommenden Jahr sind Landtagswahlen.

Da ich grundsätzlich gegen die Bildung von Koalitionen bin, finde ich die Aussage von Herren Hartmann sehr gut und auch mutig. Wer die meisten Stimmen auf sich vereinen kann, nach einer Wahl, der sollte alleine regieren dürfen.

Wenn es aber nach einer Wahl zwei Gewinner gibt, dann sollten die mit den meisten Stimmen regieren. Warum nicht auch mit der AfD.

Mal sehen was dann für eine Politik, bzw. für eine Regierung dabei zustande kommt.

Wer Koalitionen mit der AfD oder mit den Linken grundsätzlich ausschließt, ist nach meiner Auffassung ein schlechter Politiker.

"Hört auf, die unübersehbaren Probleme zu ignorieren"

29.08.2018, 09:41 Uhr

Der CDU-Politiker Wolfgang Bosbach: In seinem Gastbeitrag fordert er auch eine kritische Auseinandersetzung mit der Flüchtlingspolitik seit 2015. (Quelle: imago)

CDU-Politiker Wolfgang Bosbach verurteilt die Gewalt in Chemnitz. Doch in seinem Gastbeitrag kritisiert er auch eine "Tabuisierung" der Probleme durch die Zuwanderung – und die Kanzlerin.

Ein Gastbeitrag von Wolfgang Bosbach

Mehr dazu im Internet unter T-Online.de

PS. Sie sollten in der Regierung und den Parteien nun endlich wach werden. Das ist Revolution der Massen, die hoffentlich ohne militärische Maßnahmen friedlich beendet werden kann. Die möglichen Maßnahmen der kapitalistischen Lösungswege müssen vermieden werden. Ohne weiteres Blutvergießen kann es nur mit dem Rücktritt der Regierung eine positive Lösung finden. Eine neue Parteienstruktur ist gefordert. Klammern wird am Ende nichts nützen.

So sehen es die Verwaltungen – die Wirklichkeit ist wohl eine andere

Erfahrungen in der Praxis werden wohl nur wenig beachtet

„Das läuft alles ganz gut“

Hunderttausende Flüchtlinge haben einen Job

21.08.2018, 08:58 Uhr | dpa

Ein Flüchtling aus Somalia arbeitet während eines Praktikums in einer Firma an einem Wärmetauscher: Knapp 28.000 Flüchtlinge haben inzwischen eine Lehre begonnen. (Archivbild) (Quelle: Christoph Schmidt/dpa)

Immer mehr Flüchtlinge fassen auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß. Vor allem junge Asylbewerber haben gute Jobaussichten. Der wichtigste Erfolgsfaktor: die Sprache.

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat eine positive Zwischenbilanz bei der Integration von Flüchtlingen auf dem deutschen Arbeitsmarkt gezogen. Die Erwartungen der BA seien knapp übertroffen worden, sagte BA-Vorstandschef Detlef Scheele.

Jüngsten Zahlen aus dem Mai zufolge fanden mehr als 300.000 Menschen aus den acht Haupt-Asylländern einen Job – und damit 88.000 mehr als im Jahr davor. "Das läuft alles ganz gut", sagte Scheele. Die Flüchtlingssituation auf dem Arbeitsmarkt gebe keine Veranlassung, schwarz zu malen.

Günthers Idee für Zuwanderung: SPD, FDP und Grüne für "Spurwechsel"-Vorstoß
Industrie und Handwerk fordern: Flüchtlinge müssen bessere Sprachbildung erhalten
238.000 der Geflüchteten mit Job – und damit der Großteil – seien sozialversicherungspflichtig beschäftigt. "Das sind Zahlen, die sind gut. Dafür, dass die Menschen aus humanitären Gründen gekommen sind und nicht, um hier einen Job zu finden", sagte Scheele.

482.000 Flüchtlinge seien im Juli bei der Arbeitsagentur als arbeitssuchend gemeldet gewesen. Darin enthalten sind auch Menschen, die aktuell einen Integrations- und Sprachkurs absolvieren. Gut 187.000 Flüchtlinge waren im Juli arbeitslos gemeldet. Die Zahl ist seit Monaten relativ konstant.

Viele Flüchtlinge haben eine Lehre begonnen

Auch die Ausbildungszahlen zeichnen laut dem BA-Chef ein positives Bild. Knapp 28.000 junge Flüchtlinge haben laut BA inzwischen eine Lehre angefangen, seit Anfang Oktober 2017 haben sich rund 35.000 als Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der BA gemeldet. "Wir haben immer gesagt, dass die, die als Kinder und Jugendliche eingereist sind, bessere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt haben", sagte Scheele.

Bei der Flüchtlingsintegration auf dem Arbeitsmarkt bleibe der Spracherwerb der erfolgskritische Faktor. Es sei unrealistisch, zu glauben, man könne in knapp einem Jahr so gut Deutsch lernen, dass es immer für die Berufsschule reiche. Mit den Förderprogrammen sei man derzeit trotzdem ganz zufrieden, sagte Scheele. Doch es könne immer noch mehr gemacht werden.

Innung des Metallhandwerks Erfurt – Ilmkreis

Geschäftsstelle

Altonaer Straße 3 – 99085 Erfurt – Telefon 0361 607741 – Fax: 0361 5402462
E-Mail: Info@innung-metallhandwerk-ef-ik.de

Vorinformationen

Gesellenprüfung Teil 2/2018 / 2019 (Abschlussprüfung)

► Näheres im Internet unter Ausbildung ◀

Kenntnisprüfung :	10. Und 11.12.2018	SBBS 7
Fertigkeitsprüfung:	07.01. bis 09.01.2019	BBZ HWK Erfurt
Freisprechung :	25.01.2019	Zeugnisausgabe Gesellenbriefe

1. Im Dezember findet die Weihnachtsfeier für Altmeister und Senioren mit ihren Partnerinnen der Innung statt. Schriftliche Einladung hat der Personenkreis per Post erhalten.

Termin 04.12.2018

2. Ebenfalls im Dezember findet die erweiterte Vorstandsberatung mit Aktiven der Innung und weiteren der Innung nahestehenden Gästen statt. Einladungen hat der betreffende Personenkreis per Post erhalten.

Termin 14.12.2018



Mitglieder aktuell Stand am 01.10.2018

Lfd. - Nr.	Vorwahl	Telefon	Fax	Mitgliedsname und Leistungen in Kürze
Direktmitglieder				
01	0361	349520	3495212	Anschütz - Raschczyk GbR Schlüsseldienst
02	036203	73960	739620	ALWA - Montagen GmbH Maschinen- und Anlagenbau Silo-Mälzerei
03	036203	91267	91268	Michael Altmann – Rauch-u. Brandschutz + Türantriebe +Schließtechnik
04	036205	77200	77201	Bauschlosserei und Hufbeschlag Jens Baumgardt
05	036202	81257	759862	Beck Schmiede-Metallbau-Bauschlosserei GmbH
06	0361	6463558	6578362	Blechschmidt Schlosserei
07	0361	7312393	7360979	Buchholz Feinstahlbau Blechbearbeitung
08	0361	5624875	6634582	Dorenberg Inh. A. Schimmel - Kunst- und Bauschlosserei
09	036783	81324	80987	Stahl- und Holzbau Frieg GmbH
10	036204	50700	50701	Frohn Metallbau e.K. Schlosserei Treppen Geländer Stahlbau Edelstahl
11	036205	77111	77120	Geiß GmbH – Geländer Tore Treppenbau
12	0361	7968216	7968350	Götze Schmiedemeister - Zaunbau
13	03643	457567	4449955	Gutschke Bau- und Kunstschlosserei
14	0361	5620314	6431453	Hamel Mechanikermeister – Spezialwerkstatt für Näh- und Stricktechnik
15	036203	9820	98215	Häring Metallbau Stahlbau Edelstahl Schweißerei GmbH
16	036204	60627	60629	Hildebrandt Schlosserei + Metallbau
17	0361	4224582	4170005	Hollmann Aufzüge GmbH – Aufzugbau – Reparaturen - Service
18	0361	2259937	2259943	Karstädt Bauschlosserei GmbH Torsysteme
19	0361	6461017	5402462	Kellermann u. Sohn Maschinenbau GbR Mech. Bearb. - Vorr.-Bau
20	036201	51410	41412	Klee Schmiedemeister Bauschlosserei
21	036201	80391	80391	Köhler Schlosserei-Schmiede-Schlüsseldienst
22	0361	3731622	3453181	Metallbau Loth GbR Sicherheitstechnik-Türen-Tore-Zaunanlagen-Treppen
23	0361	77877-0	77877-78	Metallbau Möller GmbH & Co. KG Alu – Glas – Fassaden - Wintergärten
24	0361	4225720	4225728	Metallbau Zacher GmbH
25	0361	735067	735002	Müller – Metallbau Inh. P. Müller – Metallbau – Mech. Bearbeitung
26	036204	50032	50048	M&T Gestaltender Metallbau GmbH & Co. KG
27	0361	7914283	7459231	Multhaus Bauschlosserei Spezialbetrieb für Zaunbau und Zubehör
28	0361	7312341	5549889	Riedl – Kunst- und Bauschlosserei
29	036204	51770	72340	Rose Stahlbau Inh. O. Rose – Metallbau – Mech. Bearbeitung
30	03628	62050	620534	Stahlbau Schmidt GmbH – Brückengeländer für Verkehrswegebau
31	0361	7453869	7453869	Schmidt, Stefan Schmiedemeister
32	0361	7852314	732165	Schulz Andreas Schlosserei Metallbau
33	03628	603339	603463	TBR Metall GmbH – Fertigung von Montageeinheiten – Treppen + Geländer
34	036200	64369	64373	SKS GmbH – Terrassendächer und Wintergärten aus Alu und Glas
35	0361	2252340	51876997	Wellsow Bauschlosserei
36	036204	50722	51943	Wipprecht GmbH Stahlbau Schmiede
37	0361	7852217	26232849	Wüstemann Schlossermeister Reparaturen Land - u. Fahrzeugtechnik
Gastmitglieder				
1/38	0361	4923-0	492325	Eisen-Fischer GmbH & Co. KG NL Erfurt – Stahl / Sanitär
2/39	0361	65358-0	6535869	TTH Technikhandel GmbH Erfurt – Normteile / Maschinen / Stahl
3/40	0361	7479-0	7479250	Innungskrankenkasse IKK classic Sitz Erfurt
5/41	0361	6603722	6603723	Ingenieurbüro POLTROCK - Schweißfachingenieur (DVS-IIW)
6/42	036202	2160	21620	Wiegel Ichttershausen Feuerverzinken GmbH

<http://www.innung-metallhandwerk-ef-ik.de>

Veränderungen bitte schriftlich melden

